

Löwes Son Macia Königin der Bult



In Zahlen

1. Rennen: Shinzaro (O. Wilson) – Promise of Peace – Gondora; Siegwette: 44:10; Platzwette: 15, 11, 14:10; Zweierwette: 120:10; Dreierwette: 726:10; **2. Rennen:** Vive Marie (A. Pietsch) – Waikita – Lacazar; 47; 18, 13; 124; 348; **3. Rennen:** Nada Alward (M. Cadeddu) – Nevio – Antares; 46; 19, 16; 82; 411; **4. Rennen:** Fashion Queen (M. Cadeddu) – Nantany – Artistica; 79; 21, 19, 20; 596; 3245; **5. Rennen:** Mai-power (I. Poullis) – Igraine – Bill Ferdinand; 172; 21, 11, 20; 322; 5866; **6. Rennen:** Son Macia (I. Ferguson) – Nazbanou – Gambissara; 134; 36, 37, 40; 1658; 18 645; **7. Rennen:** Wikileaks (M. Lerner) – Burschentanz – Amazing Boy – Sarisha; 24; 16, 21, 29, 31; 379; 4123; Viererwette: 66 686; **8. Rennen:** Wonnemond (B. Ganbat) – Wacaria – Baroncello; 42; 17, 25, 41; 493; 3448; **9. Rennen:** Bergwind (A. Suborics) – Loulou's Jackpot – Lagoas; 29; 13, 28, 22; 375; 1442; **10. Rennen:** Gondaro (A. Pietsch) – Anaximenes – Palace King; 98; 23, 17, 21; 483; 2897.

Besucher: 6100
Umsatz: 200 522,10 Euro
Nächster Renntag: 17. April 2017 (Ostermontag).

SIEG IM HAUPTRENNEN: Son Macia (links) und Jockey Ian Ferguson haben im Endspurt gegen Nazbanou (unter Vinzenz Schiergen) mehr als nur die Nase vorn.
Fotos: Sorge

Großes Saisonfinale: Moser siegt für Baum. Kommentator Wissel hängt noch 15 Jahre dran.

VOM SIMON LANGE

LANGENHAGEN. Das Beste kommt zum Schluss – von wegen. Beim Saisonfinale gestern auf der Neuen Bult passierten die Höhepunkte aus hannoverscher Sicht gleich zu Beginn. Brümmerhof-Stute Shinzaro galoppierte bei ihrem ersten Lebensstart zum Sieg – zur Freude von Bult-Chef und Besitzer Gregor Baum und seinem Interimstrainer Dominik Moser, der vor 6100 Besuchern seinen vierten Saisonserfolg feiern durfte.

Es wurde voll: Die komplette Familie Baum tummelte sich auf dem Siegerpodest – dazu Sven Wissel. Der Rennbahn-Kommentator wurde für seine 25 Jahre auf der Bult geehrt. So hieß denn auch das Rennen, das Shinzaro gewann, Sven-Wissel-Jubiläums-Preis. Der Kommentator hatte schüchtern und

bescheiden immer nur vom „ersten Rennen des Tages“ gesprochen. Baum brachte ihn gleich nochmal in Verlegenheit. „Alle Frauen, die schon immer wissen wollten, wie Sven Wissel aussieht – hier ist er, bitte überzeugen Sie sich“, sagte Baum und präsentierte das Mikro-Phantom, von dem man eigentlich nur die sonore Stimme von oben aus dem Regieturm kennt.

Zeit für Anträge hatte der 48-jährige Wissel keine, er musste schnell wieder hoch an seinen Arbeitsplatz, die nächsten Rennen kommentieren. Nicht ohne noch schnell zu verkünden, dass er den 25 Dienstjahren auf der Bult noch gerne 15 folgen lassen würde: „Die 40 will ich vollmachen.“

Einen hannoverschen Sieg gab es für Wissel gestern nicht mehr zu verkünden. Beim Renntag der Gestüte jubelten nur noch die

Gäste. Immerhin zwei Platzierungen sprangen noch heraus. Wallach Nevio lief im dritten Rennen auf Rang zwei, Stute Artistica wurde Dritte im vierten Rennen, einer kurzen Listenprüfung über 1400 Meter. Für Baum und Moser war damit der Platzierungssatz komplett. Beim zweiten Listenrennen liefen die Brümmerhofer Making Trouble und Wildpark nur hinterher. Wallach Wonnemond von Trainer Sascha Smrczek lief zu seinem vierten Sieg in Serie.

Außenseitersieg beim Hauptereignis: Stute Son Macia gewann für Trainer-Senior Andreas Löwe (hört Ende des Jahres auf) das mit 55 000 Euro dotierte Gruppe-III-Rennen. Für Jung-Besitzer Achim Weyrauch aus Köln war es der erste große Treffer mit seinem ersten Pferd. Die Gefühlslage des 37-Jährigen: „Erst Tunnelblick, dann bin ich völlig ausgeflippt. Ein Traum!“



GROSSE NUMMER: Simon Stokes gewann auf Ruskington Lord Tom das Einlagerennen mit den riesigen Shire-Horses.



VIELEN DANK FÜR DIE BLUMEN: Rennbahn-Chef Gregor Baum (rechts) ehrte Rennbahn-Kommentator Sven Wissel für 25 Jahre Bult.